



## inatura Newsletter 09/19

### inatura Naturvielfalt - Exkursionen

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura in Kooperation mit dem Land Vorarlberg Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen. Es geht darum Naturwissen als Bereicherung zu erleben.

Wir sind Partner der  
**naturvielfalt**  
Vorarlberg

Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Naturpark Nagelfluhkette

## „Rundumadum das Kojenmoos“

**Samstag, 1. Juni 2019, 18 bis ca. 21 Uhr**

**Exkursionsleitung: Tanja König**

(Naturparkführerin), **Alwin Schönenberger**

(Ornithologe) **und Walter Steinhauser**

(Bewirtschafter)

**Treffpunkt: Parkplatz Almhotel Hochhäderich,  
Riefensberg**



Grenzen und wie man sie überwindet sind im ersten länderübergreifenden Naturpark zwischen Österreich und Deutschland ein wichtiges Thema. Moore sind für viele Tiere und Pflanzen ein grenzwertiger Lebensraum. Das Kojenmoos in Riefensberg und das angrenzende Häderichmoor in Oberstauen gehören zu den wertvollsten Hochmooren in dem mit Feuchtgebieten reich ausgestatteten Naturpark. Neben spannenden Fakten rund um das Moorgebiet bietet die Moorrunde die Möglichkeit, einen genaueren Blick auf die faszinierenden tierischen und pflanzlichen Bewohner am Wegesrand zu werfen. Walter Steinhauser, Alpe Moos, erzählt wie es möglich ist diesen sensiblen Lebensraum mit viel Erfahrung zu bewirtschaften. Die Bewirtschaftung nützt einem in Vorarlberg ausgestorben geglaubtem Vogel besonders, dem Wiesenpieper.

**Mitzubringen:** festes Schuhwerk, Wetterschutz, ggf. Fernglas, Getränke je nach eigenem Bedarf, Pass oder Ausweis, da die Grenze überschritten wird.

**Teilnahme kostenlos**

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

---

Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Biosphärenpark Großes Walsertal

## „Streuwiesen in Sonntag Stein – orchideenreiche Vertreter im Reich der Moore“

**Montag, 10. Juni 2019, 13.30 bis ca. 17 Uhr**  
**Exkursionsleitung: Günter Bischof (Botaniker)**  
**und Leo Türtscher (Bio-Bergbauer)**  
**Treffpunkt: 13.30 Uhr Talstation Seilbahnen**  
**Sonntag (13:11 Uhr Ankunft Bus L 77)**



Moore sind besonders erhaltenswerte Lebensräume, teils wahre Naturjuwelen, die nicht selten überregionale Bedeutung haben und im landesweiten Biotopinventar beschrieben sind. Oftmals handelt es sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Pflanzenraritäten wie dem Sonnentau oder bunter Blumenpracht mit Orchideen. Ein Zusammenspiel von Bauern und naturschutzfachlichem Interesse ist ebenso wichtig wie entsprechendes Wissen über diese Schätze. Ganz nach dem Motto „man kann nur schützen und erhalten, was man kennt und schätzt“ begleitet der Botaniker Günter Bischof gemeinsam mit dem Bergbauern Leo Türtscher die floristische Schatzsuche in Sonntag Stein rund um Flachmoore, Hangmoore und Streuwiesen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, die Blumenschätze auf landwirtschaftlichen Flächen im Biosphärenpark zu entdecken.

**Mitzubringen:** knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Getränke und Jause

**Teilnahme kostenlos**

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

## inatura Naturvielfalt – Kurs Wasser

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura im Auftrag des Landes Vorarlberg Kurse an, die **einen tieferen Einblick in die verschiedenen Lebensraumtypen Vorarlbergs** bieten.

Wir sind Partner der  
**naturvielfalt**  
Vorarlberg

## **„Wasser erleben in Vorarlberg“**

**Ab Freitag, 14. Juni 2019**

**Kursleitung: Markus Mayer und DI Thomas**

**Blank** (Abteilung Wasserwirtschaft, Amt der Vorarlberger Landesregierung)



Wasser, der wichtigste Bodenschatz in Vorarlberg - im Spannungsfeld zwischen Schutz und Nutzung? Wieviel Wasser hatten die Gewässer in Vorarlberg früher im Vergleich zu heute? Wieviel Wasser nutzen wir, welchen Schutz braucht es, welche Gefahren gehen vom Wasser aus? Ziel der zwei Exkursionen und der Theorieeinheit ist es, einen Einblick in den breit gestreuten Themenbereich Wasser zu geben. Die Teilnehmer lernen im Kurs die große Vielfalt von Wasser an der Oberfläche und im Untergrund genauer kennen.

**Theorieteil am Freitag, 14. Juni 2019 von 18 bis 21 Uhr:**

**„Der gute Umgang mit dem Wasser: Von der globalen Wasserkrise und unserem Überfluss im Ländle“**

Themen: Globale Wasserkrise – Thema des Jahrhunderts, Schutz und Nutzung des Wassers in Vorarlberg, Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Internationale Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet von Alpenrhein und Bodensee

**Fahrrad-Exkursion am Samstag, 15. Juni von 9 bis ca. 14 Uhr:**

**„Schutzwasserbau und Gewässerökologie“**

Themen: Der Lebensraum Fluss – Heimat nicht nur für Fische! Die Wassernutzung durch Kraftwerke, natürlicher Abstürze sowie künstlich hergestellte Hindernisse, die Fließgewässertypologie und das sensible Thema Hochwasserschutz und Renaturierung werden bei dieser Exkursion diskutiert.

**Fahrrad-Exkursion am Samstag, 29. Juni von 9 bis ca. 14 Uhr:**

**„Der Wasserkreislauf und die Nutzung des Menschen“**

Themen: Bei der Abwasserreinigungsanlage endet die Nutzung des Wassers durch den Menschen. Das gereinigte Wasser fließt bei uns schlussendlich in den Bodensee (oder doch in das Schwarze Meer), der nach dem Seehochwasser 1999 um ein Wesentliches sicherer gegen Hochwasser ausgebaut wurde. Doch wie ist die Situation beim Rhein? Wo war er und wo wird er sein? Ist Grundwasser wirklich ein unterirdischer Fluss den man nutzen kann?

**Mitzubringen:** knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle bzw. Gummistiefel für die erste Exkursion, Wetterschutz, Jause und Getränke und ein **Fahrrad für die Exkursionen!**

**Kosten:** € 60,- (darin enthalten Skriptum, Theorieteil und alle Exkursionen)

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

Wir bitten um **Anmeldung bis 31. Mai 2019** unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770

## Sonntag in der inatura – Einführungen zu spannenden Themen

*Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr*

*werden durch unsere Museumspädagogen Einführungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter Art und Weise sind diese Einführungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Eine gute Gelegenheit, Neues zu erfahren und zu entdecken. Als besonderes Zuckerl sind diese im üblichen Eintrittspreis inkludiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

[Termine...](#)

## Tipps der inatura

(Externe Veranstaltungen)

**Bäume auf die Dächer, Wälder in die Stadt**

**Bildvortrag von Conrad Amber**

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19 Uhr

Seniorenhaus Im Schützengarten, Lustenau

[Weitere Infos ...](#)

# inatura - Ratgeber

## inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder [fachberatung@inatura.at](mailto:fachberatung@inatura.at)

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

## Feuerwanze

Feuerwanzen versammeln sich gerne zu Tausenden unter Linden oder an schattigen Plätzen in Hausgärten, den Gartenbesitzern wird dann angst und bange. Doch die auffällig gefärbten Wanzen sind harmlose Pflanzensauger, die keinerlei Schäden anrichten.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)



# inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

## Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche

Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

### Hörfunktipp:

ORF Radio Vorarlberg

"Kulturmagazin"

Mo bis Fr ab 20:00 Uhr

---

 inatura - Newsletter teilen



Facebook



[www.inatura.at](http://www.inatura.at)



Instagram

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura  
Erlebnis Naturschau GmbH  
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn  
Österreich  
Tel. +43 5572 23235 0  
[ruth.swoboda@inatura.at](mailto:ruth.swoboda@inatura.at)  
[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

### Unsere E-Mail-Adresse:

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

[Newsletter abmelden](#)

---

This email was sent to [f.gusenleitner@landesmuseum.at](mailto:f.gusenleitner@landesmuseum.at)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019\\_09](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter Inatura 1](#)